



Infoblättsche

Kurvenorgan der Generation Luzifer 1998



26. Spieltag , Sonntag, 05.04.2009 FCK - Rot-Weiß Oberhausen IB Nr. 14 Saison 2008/09



PRO-FRITZ-WALTER-STADION



[Dön] Hallo zusammen!

Drei Wochen sind nun dank der Länderspielpause seit dem letzten Heimspiel vergangen und wie es scheint, haben sich unsere Roten Teufel nach zwei Siegen in Folge wieder etwas gefangen. Auch wenn spielerisch längst noch nicht alles zum Besten steht, dürfte man gerade nach einem Erfolg in der heutigen Begegnung wieder gespannt auf die letzten verbleibenden Spiele der Saison schauen. Gast auf dem Betzenberg wird heute Rot-Weiß Oberhausen sein, eine Mannschaft, die mich nach durchwachsenem Saisonstart in den letzten Wochen und Monaten überrascht hat. Nach dem knapp verpassten Aufstieg in die Bundesliga vor einigen Jahren und dem darauf folgenden Abstieg in die Bedeutungslosigkeit, findet sich der Verein nach zwei Aufstiegen nun im gesicherten Mittelfeld der Zweiten Liga wieder, eine Geschichte, die so nur der Fußball schreibt! Unsere Jungs täten also gut daran, ihren Gegner auf dem Platz nicht zu unterschätzen, gerade nach der Pleite im Hinspiel.

Eingeweiht wird heute unsere neue Block 8.2 Fahne, über die ihr alles Wissenswerte in der heutigen Ausgabe des Infoblättchens finden könnt. Ebenso neu ist die Rubrik „Lesen!“, in der wir euch in Zukunft immer mal wieder auf interessante und besonders lesenswerte Texte hinweisen wollen. Außerdem haben wir uns mit einer in letzter Zeit sehr leidigen Sache befasst: gefälschte Fanartikel. Informiert euch über ein Thema, dessen viele Fans sich gar nicht bewusst sind!

Soviel von meiner Seite, auf drei Punkte und lasst uns unsere Mannschaft zum Sieg schreien! Forza FCK!

| History

Eure Hilfe wird gesucht...

So langsam leert sich leider unser Archiv für die Rubrik „History“, in welcher ihr immer Spielberichte aus alten Fanzines findet...

Doch hier könnt ihr alle Abhilfe schaffen, v.a. die älteren FCK-Fans! Wir suchen dafür alle möglichen älteren Fanzines aus der FCK Fanszene, egal ob Westside Story, Devil Inside, Tanz der Teufel, NPA, Badgers News, Playball, In Teufels Namen, KAP, M.O.T., Fump und wie die Machwerke aus den 80ern und 90ern auch immer hießen. Auch überregionale Fanzines, wie z.B. Ausgaben des Fantreffs werden gesucht!

Optimal wäre es, wenn ihr welche der eben genannten FCK-Zines, bzw. auch andere Fanzines aus der FCK-Fanszene zum Tausch, Verkauf oder einfach für ein paar Fotoposter, Pins oder ähnlichem abgeben würdet, da wir auch ein langfristiges Projekt verfolgen, in welchem wir u.a. Fanzines aus den letzten Jahrzehnten der Lautrer Fangeschichte zusammenstellen und so möglichst vielen FCK-Fans präsentieren wollen.

Falls ihr euch jetzt angesprochen fühlt und mit-helfen wollt: Einfach am Infostand vorbei schauen oder eine E-Mail an schneller@generation-luzifer.com schicken.



Finanzielle Schädigung des Vereins – Ausbeutung der Fanszene – Optische Totalausfälle: Warum jeder echte Fan die Schal- und Fanartikelhändler im Stadionumfeld und Internet boykottieren sollte!

[Schneller/Tom] Fast jeder von uns trägt voller Stolz einen Schal unseres Vereins – er ist Symbol und Zierde zugleich und der Erwerb im Fanshop bringt darüber hinaus noch den positiven Nebeneffekt mit sich, unseren Verein in gewissem Maß auch finanziell zu unterstützen.

Doch leider gibt es wie bei so vielem in unserer Gesellschaft Menschen, die eine finanzielle Quelle für sich selbst nutzen wollen und dazu bereitwillig die Fans bewusst ausnutzen. Die Rede ist von den vielen Schalhändlern rund ums Stadion oder im Internet, die u.a. mit ihrem Ruf „Jeder Schal nur fünf Euro“ wohl jedem Stadionbesucher vor oder nach dem Spiel schon einmal aufgefallen sind. Sie bieten „tolle“ Erzeugnisse in den komischsten Farbkombinationen und mit besonders originellen Sprüchen an und missbrauchen zur Steigerung ihres Absatzes auch gerne aufgeschnappte Ideen aus der Fankurve, z.B. den Slogan „unzerstörbar“. Dass der Fan neben einem Artikel in minderwertiger Qualität und höchst fragwürdigem Design auch ein Produkt ersteht, auf welchem nicht einmal das Vereinswappen abgebildet ist und von dem kein Cent in die Vereinskasse wandert, ist leider vielen Fans gar nicht richtig bewusst sollte uns allen zu denken geben!

Eine ganz neue Dimension kann erleben, wer zurzeit im Internet stöbert. Dort werden Seidenschals in gar nicht mal so schlechter Optik angeboten, die ganz dreist Stilmittel und Kreativität der Fanszene stehlen. Waren bislang die „Ultras Kaiserslautern“ Schals oder die

Machwerke mit dem Schriftzug „Lautern – Metz“ noch durch ihre billige Art erkenntlich, so fallen diese Schals auf den ersten Blick gar nicht mehr als Fälschungen auf. Ähnlich verhält es sich bei einem Westkurve-Wollschal, dessen Motiv eindeutig aus der Fanszene kopiert wurde. Durch diesen Betrug schaden die Internethändler nicht nur euch als Käufer dieser Schals, sie schaden uns allen, da wir und unsere Kreativität, sowie der Name unserer großartigen Kurve zur finanziellen Ausbeutung missbraucht und instrumentalisiert werden.

In der riesigen Fangemeinschaft des 1. FC Kaiserslautern vereinen sich unzählige Charaktere, die unsere Fanszene und unseren Verein einmalig machen. Ziel sollte es daher für uns alle sein, sich mit diesem leidigen Thema zu beschäftigen, es im eigenen Fanclub, in der Fanregion oder im

eigenen Freundeskreis zu thematisieren, damit jeder, der sich bisher vielleicht noch gar keine Gedanken über den Sachverhalt gemacht hat auch einsieht, dass nicht nur der Fanartikelverkäufer, der evtl. sogar Bayern Fans ist, sich eine goldene Nase verdient, sondern gleichzeitig auch dem Verein und der Fanszene geschadet wird! Alle zusammen können wir dazu beitragen, dass diese dubiosen Händler endlich boykottiert werden und ihre Geschäfte einstellen müssen!

Die Nummer 1 sind wir: 1. FC Kaiserslautern – TuS Koblenz

[Dirk] Nach der grotenschlechten Leistung der Vorwoche in Frankfurt hieß die Marschrichtung für unser Team natürlich: Wiedergutmachung! Die 3 Punkte sollten uns hierzu die Gäste aus Koblenz überlassen, die sich weiterhin in großer Abstiegsnot befinden.

Wer unsere Meinung zur Koblenzer Fanszene nochmals verdeutlich haben möchte, dem lege ich das Titelbild des letzten IBs ans Herz! Angereist sind einige der Rheinländer mit dem Zug, so dass diese also auch den Kreisel passieren mussten, welcher aber im Gegensatz zum Mainz-Spiel nicht komplett gesperrt worden war. Da der Schreiber dieser Zeilen das Vergnügen hatte, sich von der Minderjährigkeit eines großen Teils des Koblenzer Mobs aus nächster Nähe zu überzeugen, möchte ich nicht weiter auf diese doch sehr erbärmliche Darbietung eingehen. Bleibt festzuhalten, dass sie aus dem letzten Jahr, als ihnen wohl eine zügige Rückfahrt und ein gebührender Empfang direkt am Gästeblock zuteil wurden, nichts gelernt haben. Hinter Polizeiketten pöbeln können sie jedenfalls immer noch wie die Weltmeister!

Im Stadion fanden sich zur Begegnung 32.000 Zuschauer ein, die auf Wiedergutmachung der Roten Teufel hofften. Gästefans dürften es wohl knapp 2.500 gewesen sein, die natürlich auch schon alle zu Oberligazeiten zur TuS fuhren, ist klar! Eingeläutet wurde das Spiel von uns mit der bereits bekannten Ottmar Walter Blockfahne, sowie zwei Spruchbändern. Auf dass du uns noch viele Jahre erhalten bleibst, Ottos! Sehr bedenklich fand ich im Anschluss, dass einige Unverbesserliche ihr Maul bei der Schweigeminute für die Opfer von Winnenden nicht halten konnten - einfach nur geschmacklos, Leute! Die Stimmung zu Spielbeginn auf unserer Seite sehr gut, die Fans brannten auf den Heimsieg! Milan Sasic brachte seit Ewigkeiten Josh

Simpson von Beginn an und ließ offensiv beginnen, die Marschrichtung war also klar! Für mich unverständlich wurde der Ball jedoch viel zu oft hoch nach vorne geschlagen, anstatt das Spiel über die Flügel aufzubauen. So war das Leder oftmals genauso schnell wieder weg, wie man es erkämpft hatte. Etwas überraschend ent-



stand so das 1:0 für den FCK durch Jendrisek in der 15. Minute! Die Freude währte allerdings nicht lange, nur drei Minuten später konnten die Koblenzer einen Freistoss kurz vor der Strafraumgrenze verwandeln, der von der Unterkante der Latte den Weg ins Lauterer Gehäuse fand, 1:1! Viel passierte in Halbzeit 1 nicht mehr, die Koblenzer am Feiern (zumindest dem Auge nach zu urteilen), während in der Westkurve nur die üblichen Verdächtigen um Stimmung bemüht waren, was mehr schlecht als recht gelang. In der 2. Halbzeit konnten die Boys in Red durch eine sehr gute kämpferische Leistung die Feldhoheit gewinnen und sich so einige Chancen erspielen. Als Josh zu einem seiner unverwechselbaren Solos ansetzte, ahnten viele schon, dass es nun gefährlich wird. Er hob den Kopf, sah den freien Ex-Koblenzer Dzaka, der das runde Leder trocken zum 2:1 für den FCK einnetzte. Ausgerechnet Anel Dzaka, der vor 2 Jahren bei der Humba mit der Koblenzer Kurve noch „Scheiß Kaiserslautern“ anstimmte! Sei's drum, die 2:1-Führung ließen sich die Jungs auf dem Platz nicht mehr nehmen, erstaunlich wie fit die Mannschaft in den letzten 15 Minuten des Spiels immer wieder ist, während die Gegner reihenweise einbrechen! Nach der Verabschiedung der Mannschaft machte man sich runter in die Stadt, wo man den Abend noch gemütlich bei dem einen oder anderen Bier ausklingen ließ. Die Nr.1 im Land sind WIR!

Fakten.Statistiken

2. Bundesliga, 22. Spieltag, Sonntag 13.03.09 18:00 Uhr
1. FC Kaiserslautern – TuS Koblenz 2:1 (1:1)

Tore: 1:0 Jendrisek (16.), 1:1 Kuqi (19.), 2:1 Dzaka (50.)
Zuschauer: 32.196

Offizielles Saisonziel erreicht – Was jetzt?

Rot-Weiß Ahlen – I. FC Kaiserslautern

[Axel] Genau sechs Monate hat es gedauert, bis wir wieder einmal einen Auswärtssieg feiern konnten. Der letzte war am 22.09.08 in Fürth – aber jeder weiß, dass Serien irgendwann reißen.

Die Chancen auf einen Sieg standen 50-50. Einerseits der FCK, der schon große Erfolge vorzuweisen hat und deshalb klarer Favorit sein sollte. Andererseits der FCK, der momentan nicht wirklich Fußball spielen kann. Also war Ahlen ein Gegner, der die Möglichkeit hatte, sich wieder einmal zu beweisen – konnte diese Mannschaft doch zumindest in der Hinrunde für einige Überraschungen sorgen. Aber nichts da, selbst gegen diesen Gegner konnten die Lautrer nicht überzeugen. Zwar begannen die Jungs recht „gut“, indem sie von Anfang an das Spiel bestimmten, aber Zählbares sprang nicht dabei heraus. Simpson hatte in der 6. eine gute Möglichkeit, zog aber knapp am Tor vorbei. Beide Mannschaften hatten in der ersten Halbzeit einige „Halbchancen“, aber zwingend

auf Pinheiro und der zieht voll ab – Tor! Endlich mal schön gespielt, denn nicht nur das Tor selbst war ein Hammer, sondern auch der Pass von Jend-



risek war perfekt gespielt. Nur sechs Minuten später hätte Jendrisek nach sehr guter Vorarbeit von Simpson „den Sack zumachen“ können. Leider ging der Ball aber ein paar Zentimeter über's Tor. Obwohl Ahlen nie wirklich gefährlich wurde, war nun zittern angesagt. Jeder weiß, wie schnell man sich ein saudummes Gegentor einfangen kann und in der 78. hätte genau dies passieren können. Zu unserem Glück verzog Reus aber eine Flanke auf den sehr gut positionierten Toborg so sehr, dass dieser nicht an den Ball kam. Glück gehabt! Simpson hatte dann in der 90. noch eine 85%ige, schoss aber am Tor vorbei. So blieb es beim 1:0-Arbeits-sieg, der aus meiner Sicht auf Grund des kämpferischen Einsatzes zwar verdient, aber irgendwie trotzdem glücklich war. Aber egal, denn am Ende zählen halt doch nur die Punkte. So, da nun die Pflicht getan ist, könnte von mir aus jetzt die Kür folgen. Möglich wär's und wichtig für uns Fans und den Verein sowieso.



war da gar nichts und spielerisch fand fast alles auf niedrigem Niveau statt. Mitte der ersten Hälfte fand dann auch Ahlen etwas besser in's Spiel und die Lautrer Überlegenheit hatte erstmal ein Ende. Nach der Pause wurde es ein klein wenig besser – wenn ich das mal so nennen darf. Beide Teams versuchten wenigstens über Kampf zum Erfolg zu kommen. So kam Pinheiro in der 53. nach einem Einwurf zu einer guten Einschußmöglichkeit, aber Lenz reagierte sehr gut und es blieb vorerst beim 0:0. Fünf Minuten später war dann aber Schluss mit lustig. Einwurf von Dick, Jendrisek verlängert

| Fakten. Statistiken

2. Bundesliga, 25. Spieltag, Sonntag 22.03.09 14:00
RW Ahlen - I. FC Kaiserslautern 0:1 (0:0)

Tor: 0:1 Pinheiro (58.)
Zuschauer: 5.375

Lesen!

[Schneller] Ab sofort wollen wir regelmäßig diese neue Rubrik in unser Infoblättche aufnehmen, die den einfachen Namen „Lesen!“ hat. Der Name der Rubrik sollte dabei selbst erklärend sein. Hier wollen wir euch in Zukunft auf besonders lesenswerte Texte aufmerksam machen, die wir in Fanzines, im Internet oder in anderen Quellen gefunden haben.

Da gerade im Internet und in Fanzines eine immer größere Flut von Texten zu finden ist, dürfte es für viele Interessierte mittlerweile sehr schwer geworden sein, überhaupt noch zu selektieren: Was soll ich lesen und wofür ist meine Zeit zu schade? Genau diesem Problem wollen wir Abhilfe schaffen!

Anfangen werden wir heute mit Textempfehlungen aus der aktuellen Ausgabe des Fanzines Blickfang Ultra (Nr.11):

Auf den Seiten 4 und 5 findet sich ein Text mit dem Titel „Von Vereinen, der Identifikation und der guten alten Zeit...“.

Auf diesen zwei Seiten werden sehr treffend viele Entwicklungen in der Fanszene beschrieben, aber auch der Wandel innerhalb der Vereine.

Ab der Seite 28 findet sich über ca. zehn Seiten ein

ausführliches Interview mit der Wiener Ultragruppe „Lords Rapid“. In diesem Interview gibt es u.a. interessante Antworten zum Zusammenleben der verschiedenen Wiener Ultragruppen und wie kleinere Gruppen, z.B. die Lords, sich im Schatten der großen Gruppe „Ultras Rapid“ behaupten können.

Bei den Leserbriefen ab Seite 38 stechen zwei Briefe besonders hervor und seien euch ans Herz gelegt. Zum einen der Leserbrief von unserem

Mitglied Dirk zum Thema „Warum mich der sportliche Erfolg meines Vereines (fast) gar nicht interessiert?!“. In diesem Brief wird ausführlich auf Texte aus älteren Ausgaben eingegangen und sich entschieden von dieser These distanziert. Auch im Leserbrief „Die Doppelmoral der Ultrabewegung“ lassen sich einige Diskussionsansätze finden.

Last but not least ist der Artikel auf Seite 76 mit der Überschrift „Gedanken zum Thema Ultras im Jahr 2009“ sehr zu empfehlen! Ein Text, welcher ebenfalls mit zahlreichen Denkanstößen für uns alle gespickt ist!



| Block 8.2 informiert

Dauerkarte sichern und selbst Teil von Block 8.2 werden!

Bereits seit der Saison 2006/2007 ist der Block 8.2 die Heimat unserer Gruppe. Der Hauptgrund des Umzuges unseres Standortes aus dem unteren Teil der Westkurve in den Block 8.2. war damals die neue Situation, die durch die Vergrößerung der Westkurve entstanden war. Die Kurve hatte sich in ihrer Größe verdoppelt und so wollten wir versuchen, im Herzen der Kurve ein neues Stimmungszentrum zu etablieren, aus welchem angestimmte Schlachtgesänge sich schnellstmöglich über die gesamte Kurve ausbreiten können.

Natürlich dauerte es eine gewisse Zeit, bis sich in unserer neuen Heimat alles eingespielt hatte, aber spätestens seit dieser Saison ist es uns nicht nur gelungen, immer besser zusammen zu stehen und immer mehr Leute um uns herum zu sammeln, sondern es werden auch immer mehr Anfeuerungsrufe von hier aus angestimmt, die dann von der ganzen Kurve aufgenommen und getragen werden!

Neben unserer kleinen Gruppenfahne und den Fahnen der weiteren uns nahe stehenden Fanclubs, die ebenfalls ihre Heimat im Block 8.2 gefunden haben (Berliner Bagaasch und Boys) wird ab dem heutigen Heimspiel auch ein neu angefertigter „Block 8.2“ Banner unseren Sektor zieren.

Doch sind wir natürlich immer noch lange nicht dort angekommen, wo wir alle hin wollen: Im Herzen der Kurve einen Stimmungskern zu etablieren, der unabhängig vom Spielstand die Mannschaft nach vorne peitscht, als Motor für die große Westkurve fungieren kann und wo wir alle zusammen richtig abgehen können!

Genau dazu brauchen wir Dich – brauchen wir Euch!

Wenn du selbst Teil des Block 8.2 werden willst, so kannst du schon jetzt über uns eine Dauerkarte für die kommende Saison reservieren, unabhängig davon, ob du GL-Mitglied bist oder nicht!

Wir können zwar noch nicht zu 100% garantieren, jede Anfrage berücksichtigen zu können, da noch nicht feststeht, wie viele 8.2 Karten frei werden, aber dennoch werden wir versuchen, für jeden Interessierten eine passende Lösung zu finden! Damit das Gelingen kann ist es natürlich wichtig, möglichst früh zu wissen, wie viele Leute denn Interesse haben. Sollte dies bei dir der Fall sein, so schreibe uns eine E-Mail mit folgenden Inhalten an „Delling“ (delling@generation-luzifer.de):

- Name
- E-Mail Adresse
- Bereits Dauerkarteneinhaber ja/nein
- Falls Dauerkarteneinhaber: Kundennummer
- Falls noch kein Dauerkarteneinhaber: Adresse

Bei Fragen ebenfalls einfach Delling kontaktieren!

In diesem Sinne:

Auf einen fanatischen Block 8.2!!!



| 7

Kein Kick vor Zwei!

www.keinkickvorzwei.de

Impressum

Herausgeber:

Generation Luzifer

Anschrift:

Generation Luzifer
Postfach 1155
67105 Schifferstadt

Redaktion:

Schneller

Tom

Dön

Dirk

Axel

Layout:

Tom

Björn S.

Fotos:

Der Betze brennt
Internetklau

Endfertigung:

Becht/Tom (online)
Delling (print)

Auflage:

500 Stück

Preis:

-unbezahlbar-

Online unter:

www.der-betze-
brennt.de
www.gl98.de

Redaktionsschluss ist
jeweils der Montag
vor dem Spieltag, für
diese Ausgabe jedoch
der 02.04.2009

Die nächsten Spiele

12.04. VfL Osnabrück - FCK
20.04. 1860 München - FCK

17.04. FSV Oggersheim - FCK II
25.04. FCK II - BVB II

Wenn Du ein interessan-
tes Thema rund um den
FCK hast, wichtige Termine
die Du der Fanszene nicht
vorenthalten willst, oder
Fotos die hier nicht fehlen
dürfen, schreib uns einfach
eine Mail an [redaktion@
generation-luzifer.de](mailto:redaktion@generation-luzifer.de) oder
sprich uns im Stadion an.
Wir freuen uns auf Deinen
Beitrag!



Tabelle: (Stand 04.04.09)

1.	SC Freiburg	39:24	48
2.	FSV Mainz 05	47:29	47
3.	SpVgg Fürth	52:36	45
4.	I.FC Nürnberg	39:25	43
5.	I.FC Kaiserslautern	40:31	41
6.	MSV Duisburg	38:26	40
7.	FC St. Pauli	42:47	38
8.	Alemannia Aachen	42:33	36
9.	RW Oberhausen	28:38	35
10.	1860 München	34:31	33
11.	FC Augsburg	31:33	32
12.	RW Ahlen	29:45	31
13.	FSV Frankfurt	27:32	30
14.	TuS Koblenz	36:38	28
15.	VfL Osnabrück	34:45	27
16.	FC Ingolstadt	28:42	26
17.	Hansa Rostock	34:44	21
18.	SV Wehen	22:43	17

Kleingedrucktes: Das Infoblättsche ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinne. Es dient vielmehr als Rundbrief von Fans für Fans des I.FC Kaiserslautern. Alle hier dargestellten Fotos und Berichte stellen lediglich Tatsachen dar und sollen weder zu Gewalt noch Alkoholkonsum aufrufen. Es sei auch darauf hingewiesen, dass das Abbrennen von Pyrotechnik in deutschen Stadien verboten ist! Berichte und Fotos spiegeln lediglich die Meinung der jeweiligen Autoren wieder, nicht zwangsläufig die Meinung der Generation Luzifer.

Du hast das Infoblättsche jetzt fertig gelesen, aber dein Nachbar im Stadion kennt unser Kurvenorgan eventuell noch gar nicht oder hat kein eigenes Exemplar? Dann gib deine Ausgabe doch einfach weiter, damit künftig noch mehr FCK-Fans über die Geschehnisse in der Fanszene und Westkurve informiert werden!